

## LIGNOVISIONEN

Schriftenreihe des Institutes für Holzforschung (ihf)  
am Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik (MAP)  
an der Universität für Bodenkultur Wien  
Band 8



Book series of the Institute of Wood Science and Technology (ihf)  
at the Department of Material Sciences and Process Engineering (DMSP)  
at the University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna  
Issue 8

# Die österreichischen Holzmärkte

## Größenordnungen - Strukturen - Veränderungen

# The Austrian Wood Markets

## Magnitudes - Structures - Changes

**Peter Schwarzbauer**

Der vorliegende Band "Die österreichischen Holzmärkte" enthält eine kompakte Zusammenfassung und Aufbereitung öffentlich zugänglicher Daten über österreichische und internationale Holzmärkte. Die Studie versucht der Tatsache Rechnung zu tragen, dass es wegen der zersplitterten Datenlage oft auch für "Insider" schwer ist, sich eine breite Übersicht über Größenordnungen, Strukturen sowie nationale und internationale Stellung dieser Wirtschaftszweige zu verschaffen.

Im Vordergrund steht die Darstellung folgender Roh- und Halberzeugnisse aus Holz:

- Rohholz (inkl. Sägenebenprodukte)
- Schnittholz (inkl. Schwellen und Behauholz)
- Holzplatten (Faser-, Spanplatten, Sperrholz, Furniere, Massivholzplatten)
- Holzstoff, Zellstoff, Altpapier
- Papier und Pappe

Aufgrund der dynamischen Entwicklungen auf Holzmärkten haben Veröffentlichungen über das Marktgeschehen eine relativ kurze "Halbwertszeit". Um der zu raschen Veralterung etwas entgegen zu wirken, stehen nicht so sehr die in den meisten Datenquellen publizierten jährlichen bzw. kurz-fristigen Veränderungen, sondern vielmehr lang- und mittelfristige Entwicklungen im Vordergrund.

The present volume "The Austrian Wood Markets" contains a compact description and analysis of publicly available data on Austrian and international wood markets. The study tries to overcome the fact that because of very fragmented data even "insiders" sometimes have a hard time to get a broad overview on magnitudes, structures as well as the international position of these economic branches.

The following forest products are focused upon:

- Roundwood (incl. sawmill residues)
- Sawnwood (incl. sleepers)
- Wood-based panels (fibre-, particleboard, plywood, veneer sheets, laminated sawnwood panels)
- Pulp and waste (recycled) paper
- Paper and paperboard

Because of wood market dynamics, publications about markets are generally quickly outdated. To counteract this fact this study mainly focuses on mid- and long-term rather than on short-term/annual changes.

# Zusammenfassung

## Stellung der Forst- und Holzwirtschaft innerhalb der österreichischen Gesamtwirtschaft

Betrachtet man nur die auf dem Rohstoff Holz aufbauenden derzeit marktfähigen Güter der Forst- und Holzwirtschaft, kann über die Stellung und Entwicklung dieser Wirtschaftssparte innerhalb der österreichischen Gesamtwirtschaft Folgendes festgehalten werden:

- Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Forst- und Holzwirtschaft ist relativ gering (4.3% am BIP), eine Ausnahme bildet der Außenhandel (knapp 9% am gesamten Exportwert).
- Ihre relative Bedeutung ist in den letzten 30-35 Jahren zwar insgesamt deutlich zurückgegangen, innerhalb der Sachgüterproduktion konnte die Holzwirtschaft aber ihre Stellung sogar ausbauen.

## Forstliche Ressourcen

Im internationalen Vergleich gehört Österreich absolut und relativ zu einem der bedeutendsten Holzländer, obwohl sein Waldanteil in Europa nur 2.3% und in der Welt nur 0.1% beträgt. Mit einem Bewaldungsprozent von 47% liegt Österreich weit über dem europäischen Niveau (31%), dem EU-15 Niveau (36%) und dem Weltdurchschnitt (27%). Österreich weist weltweit einen der höchsten Hektarvorräte auf, sein Anteil am europäischen Holzvorrat ist mehr als doppelt so hoch, jener am Weltholzvorrat mehr als viermal so hoch wie sein Waldflächenanteil. Der Anteil des Ertragswaldes an der gesamten Waldfläche liegt in Österreich mit 85% entscheidend über jenem der meisten Länder.

## Rohholzproduktion

Hinsichtlich der Rohholzproduktion steht Österreich im Jahre 2002 in Europa an 8., weltweit an 40. Stelle. Die Nadelrundholzproduktion beträgt etwa 7% der EU-15 Produktion und 1% der Weltproduktion. Während die Pro-Kopf-Produktion in Österreich und Europa in den letzten Jahrzehnten zugelegt hat, ist sie im Weltdurchschnitt seit Mitte der 1960er Jahre um ein Viertel zurückgegangen (Bevölkerungswachstum in der "Dritten Welt"). Bei Österreichs Faserholzproduktion fällt nicht nur die absolute Höhe, sondern vor allem die vergleichsweise beträchtliche Steigerung des Pro-Kopf-Wertes seit 1966 auf (+54%). Auch Österreichs Brennholzproduktion (exkl. Restholz) weicht von der Entwicklung in anderen europäischen Ländern deutlich ab. Der Pro-Kopf-Wert liegt weit über jenem von Europa, sogar höher als der Weltdurchschnitt.

## Produktion von Holzprodukten

Europaweit liegt Österreich bei der Produktion von Nadelschnittholz an 4., weltweit an 8. Stelle. Österreich erzeugte im Jahre 2002 ca. 14% des EU-15 Nadelschnittholzes sowie 8% der Holzplatten und 5% des Papiers. Der Anteil an der Weltproduktion liegt zwischen 1% (Papier) und 4% (Nadelschnittholz). Die Nadelschnittholzproduktion pro Kopf beträgt das Fünfundzwanzigfache des Weltdurchschnittes, bei Holzplatten das Vierzehnfache, bei Papier das Elfache. Die Produktionssteigerungen sind in Österreich höher als in den Vergleichsregionen.

## Verbrauch an Holzprodukten

Gemessen am EU-15 Verbrauch wurden in Österreich im Jahr 2002 ca. 7% des Nadelschnittholzes, 3% der Holzplatten und 3% des Papiers konsumiert. Österreichs Anteil am Weltverbrauch beträgt um 1-2%. Der Pro-Kopf-Verbrauch an Holzprodukten in Österreich übertrifft sowohl jenen in der EU-15, und er beträgt ein Vielfaches des Weltdurchschnitts.

Zwischen 1965 und 1998 hat sich Österreichs Holzverbrauch in Rohholzäquivalenten mehr als verdoppelt (+118%), im selben Zeitraum ist der Verbrauch in Europa insgesamt nur um 30% gestiegen. Im weltweiten Durchschnitt hat sich der Holzverbrauch um ein Viertel erhöht.

## Außenhandel

Wie ganz Europa ist Österreich ein Nettoimporteur von Rohholz. Österreich importierte (netto) im Jahre 2002 an Nadelnutzholz etwa ein Drittel des EU-15 Importes, bei Laubnutz- und Brennholz waren es 5% bzw. 13%. In Relation zu den gesamten Weltimporten entsprach dies 7%, 2% und 5%. Insgesamt werden durch Österreich fast 6% der weltweiten Rohholzimporte getätigt, unser Land steht damit global an 7. Stelle (in Europa an 3. Stelle).

Bei Holzprodukten ist Österreich ein Nettoexporteur. Im Jahre 2002 war Österreichs Nettoexport bei Nadelschnittholz fast achtmal so groß wie der EU-15 Nettoexport von Nadelschnittholz und lag in der Größenordnung von 5% des gesamten Weltexports. Bei Holzplatten liegen die Vergleichswerte bei 163% und 3%. Österreichs Papiernettoexporte betragen 291% des EU-15 Nettoüberschusses und 3% der Weltexporte. Im Jahre 2002 war Österreich weltweit der fünftgrößte Nadelschnittholzexporteur.

## Langfristige Zukunftsaussichten

Langfristige Vorausschau der UN-ECE/FAO gehen davon aus, dass auch in Zukunft die Produktion und der Verbrauch in Österreich wachsen werden. Die wichtigste Erkenntnis besteht allerdings darin, dass die Produktion von Holzprodukten nur ausgeweitet werden kann, wenn gleichzeitig auch der Nettoimport von Rohholz und Halbstoffen deutlich ansteigt. Der Anteil dieser Roh- und Halbstoffimporte am gesamten österreichischen Rohholz- und Faserangebot (in Rohholzäquivalenten) wird zwischen 2000 und 2020 von ca. 27% auf 33-37% steigen. Der Anteil des inländischen Holzeinschlages am gesamten Rohholz- und Faserangebot sinkt im Prognosezeitraum von ca. 48% auf 37-40%. Diese Situation ist keineswegs auf Österreich beschränkt. Europaweit wird ebenfalls ein Rückgang des Anteils des Holzeinschlages am gesamten Holz- und Faserangebot prognostiziert, während sich der Anteil des Nettoimportes in Rohholzäquivalenten erhöht.

Ein Vergleich der prognostizierten Wachstumsraten von Rohholz und Holzprodukten zeigt, dass sich die Holzwirtschaft in Österreich besser entwickeln könnte als im EU/EFTA Durchschnitt. Allerdings liegen die österreichischen Wachstumsraten deutlich unter jenen der MOEL und GUS Länder. Dies ist ein Indiz dafür, dass Österreich gegenüber Osteuropa etwas an seiner Wettbewerbsfähigkeit einbüßen würde. Vergleicht man allerdings Österreich mit Gesamteuropa (inkl. MOEL und GUS), sind die Wachstumsraten sehr ähnlich.

## Impressum / Imprint

Verleger / Publisher:	Universität für Bodenkultur Wien University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna
Herausgeber / Editor:	Alfred Teischinger
Redaktion / Editorial office:	Robert Stingl  Institut für Holzforschung (ihf) am Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik (MAP) an der Universität für Bodenkultur Wien  Institute of Wood Science and Technology (ihf) - Department of Material Sciences and Process Engineering (DMSP), University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna
in Kooperation:	Institut für Marketing und Innovation am Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität für Bodenkultur Wien
in Co-operation:	Institute of Marketing and Innovation, Department of Economics and Social Sciences, University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna
Adresse / Address:	Peter Jordan Straße 82 A - 1190 Wien (Vienna), Austria
Telefon / Telephone:	+43 – (0)1 – 74654 – 4250
FAX / Telefax:	+43 – (0)1 – 47654 – 4295
E-mail:	ihf@mail.boku.ac.at
Internet:	www.boku.ac.at/holzforschung

# Bestellung / Order Form

## LIGNOVISIONEN

Band 8 / Issue 8

### Die österreichischen Holzmärkte

Größenordnungen - Strukturen - Veränderungen

### The Austrian Wood Markets

Magnitudes - Structures - Changes

### Peter Schwarzbauer

Der vorliegende Band "Die österreichischen Holzmärkte" enthält eine kompakte Zusammenfassung und Aufbereitung öffentlich zugänglicher Daten über österreichische und internationale Holzmärkte. Die Studie versucht der Tatsache Rechnung zu tragen, dass es wegen der zersplitterten Datenlage oft auch für "Insider" schwer ist, sich eine breite Übersicht über Größenordnungen, Strukturen sowie nationale und internationale Stellung dieser Wirtschaftszweige zu verschaffen.

The present volume "The Austrian Wood Markets" contains a compact description and analysis of publicly available data on Austrian and international wood markets. The study tries to overcome the fact that because of very fragmented data even "insiders" sometimes have a hard time to get a broad overview on magnitudes, structures as well as the international position of these economic branches.

An die

Universität für Bodenkultur Wien

Institutes für Holzforschung (ihf)

am Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik (MAP)

Peter Jordan Straße 82

A-1190 Wien (Vienna), Austria

Tel: +43 (0) 1 47654 4250

Fax: +43 (0) 1 47654 4295

Ich/Wir bestelle(n) ..... Exemplar(e) der Serie LIGNOVISIONEN Band 8

I/We order ..... copy(ies) of the book series LIGNOVISIONEN Issue 8

Preis / price € 35.-- (plus Versandkosten / plus mailing costs)

Titel, Vorname /  
degree, first name .....

Nachname /  
surname .....

Firma oder Institut /  
company or institute .....

UID-Nr. ....

Adresse / adress .....

Email .....

Anmerkung / remark .....

.....  
Datum / date

.....  
Unterschrift / signature

